

Kissing feiert Aufstieg

Radball:
Ein Team des RSV
muss absteigen

Kissing Vier Mannschaften des RSV Kissing spielen in der Radball Bayernliga. Kissing III mit Fabian Keller und Thomas Brunner sowie Kissing VI mit Christian Colditz und Gunnar Sieb durften sich noch Chancen auf die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga ausrechnen. Mit Siegen gegen Schweinfurt, Goldbach, und Niedernberg erreichte Kissing III die volle Punktzahl und belegte am Ende Platz drei der Tabelle.

Da Kissing III auf die Aufstiegsrunde verzichtet, rückt Kissing VI nach. Die Sechste siegte gegen Stein 3 mit 3:2, verlor gegen Burgkunstadt mit 2:3, besiegte Waldbüttelbrunn mit 5:1 und verlor gegen Gaustadt 1:5. Kissing IV mit Michael Grieser und Ersatzspieler Daniel Dosch schlug sich achtbar und siegte gegen Bechhöfen mit 7:2, verlor gegen Goldbach 0:3, gegen Niedernberg gab es ein 2:2 und zum Schluss noch einen 5:3-Sieg gegen Schweinfurt. Absteigen in die Landesliga muss Kissing V mit Florian Menzinger und Ersatzspieler Michael Doll. Sie begann mit einem Sieg, dann war die Luft raus. (AZ)

Tabelle

1. RV Goldbach	52 Punkte
2. RKB Gaustadt	51
3. RSV Kissing 3	47
4. RSV Kissing 6	45
5. RV Niedernberg	41
6. RSV Kissing 4	38
7. RVA Bechhofen 2	38
8. RVC Burgkunstadt	38
9. RV 1889 Schweinfurt	33
10. RMC Stein 3	32
11. RSV Kissing 5	16
12. RMC Stein ZSR13	13
13. RKB Waldbüttelbrunn	9



Fabian Keller (links) und Kissing III verzichteten auf den Aufstieg. Foto: Tippner